

Dicke Löcher in dünnes Blech bohren

Ich habe gerade dicke Löcher in dünnes Blech (Mars- und Bramsalinge meiner Alex) gebohrt und möchte folgenden Tipp zur Veröffentlichung freigeben:

Wenn man dicke Löcher in dünnes Blech bohrt, ist das Ergebnis häufig nicht so wie beabsichtigt, die Löcher werden dreieckig, größer als beabsichtigt, Grate lassen sich nicht entfernen...

- **Mein Vorschlag:**
- Das Blechteil ist mit kleinem Durchmesser (z.B. 3mm) vorzubohren, außerdem werden
- zwei Hartholzbrettchen (ich verwende Bettrostlattenstücke vom Sperrmüll) ebenfalls mit 3 mm vorgebohrt.
Die Biegung der Bettrostlatten hat den Vorteil, daß man außen Zwingen ansetzen kann und trotzdem in der Mitte Spannung drauf kommt.
- Dann wird das Blechteil mit einer Schraube M3 als Zentrierung zwischen die beiden Brettchen gespannt,
- anschließend kommen zwei Schraubzwingen außen hin und die Schraube kann gezogen werden. Wenn man nun die
- Brettchen mit dem Blechteil (evtl. auch mehrere) gemeinsam bohrt, ist das Loch beinahe wie gestanzt.
- Und das Bettrostlattenstück kann hinterher dorthin zurück, wo wir es hergeholt haben.

mini-sail ahoi
Bernd Bund